

Satzung

über den Bebauungsplan "Eckweg Süd", im Stadtbezirk Villingen

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) hat der Gemeinderat am 25.06.1980 den Bebauungsplan "Eckweg Süd" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan (§ 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan im Maßstab 1 : 1000 mit Textteil und Begründung vom 25.06.1980.

Dem Bebauungsplan beigelegt ist ein Übersichtsplan im Maßstab 1 : 20 000.

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 Abs. 2 Nr. 2 der LBO handelt, wer den örtlichen Bauvorschriften unter Nr. 2 der Bebauungsvorschriften zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Villingen-Schwenningen, den 25.06.1980

Bürgermeisteramt

Dr. Gebauer
Oberbürgermeister



Genehmigung erfolgt unter Auflagen
siehe Erlaß Nr. 13/24/0225/229 vom 20. März 1981

Genehmigt

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 20. März 1981



[Handwritten signature]